

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/025(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 21.09.2006	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	20:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Gewässerbau, Stand der Arbeiten
 - 5.3 Straßenentwässerung, Stand der Arbeiten

5.4 Vorbereitung Straßenausbau, Protokoll 24.08.

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden einstimmig befürwortet.

4. Anfragen

Frau Wanitschka erkundigte sich, ob von den Fahrgastzählungen der MVB für den Linienbus nach Pechau eine Rückinformation an den Ortschaftsrat erfolgte.

Prof. Lingener: Eine Rückinformation erfolgte nicht.

Frau Wanitschka: Gibt es zum Baugebiet „Am See“ Neuigkeiten?

Prof. Lingener: Ein potentieller Investor ist abgesprungen. Der B-Plan ist bestätigt, aber im Augenblick ist keine Bebauung abzusehen.

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung.

1. Nachfolger von Baudezernent Kaleschky wurde Herr Marx.
Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, den neuen Baudezernenten zur Ortschaftsratssitzung im November einzuladen.
2. Zwei ehemalige Stadträte wurden zu Ehrenstadträten ernannt. Nach Änderung der Ehrenbürgerschaft können Ehrenstadträte und Ortsräte sich im Goldenen Buch der Stadt eintragen.
3. Weitere Themen waren das Tierheim, Ladenschlusszeiten, Kinderbetreuung und die „Heimatschachtel“.

5.2. Gewässerbau, Stand der Arbeiten

Prof. Lingener berichtete von Entwässerungsmaßnahmen in Pechau. Die Maßnahmen sind in zwei Lose aufgeteilt, die jeweils von einer Baufirma ausgeführt werden. Das 1. Los betrifft die innerörtliche Entwässerung und das 2. Los die ausserörtliche Entwässerung. Die Bauarbeiten sind bereits gut fortgeschritten und liegen im Terminplan. Jeden Donnerstag finden mit den Baufirmen Bauberatungen statt. Für das Los 2 erfolgen ab dem 25.09.06 Schwerguttransporte mit Schotter für eine Woche durch die Ortschaft.

5.3. Straßenentwässerung, Stand der Arbeiten

Siehe TOP 5.2

5.4. Vorbereitung Straßenausbau, Protokoll 24.08.

Prof. Lingener stellte die geänderte Planung für die Straßenbaumaßnahmen der Hauptstraße und der Breiten Straße vor. Die Änderungen erfolgten auf Hinweise und Einsprüche des Ortschaftsrates Pechau.

Die geänderten Planungsunterlagen sollen in der nächsten oder übernächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung. Der Ortschaftsrat möchte sich dann dazu positionieren. Vom

Planungsbüro soll Herr Weingärtner zu der Sitzung eingeladen werden. Die Straßenbaupläne werden dann in der Verwaltungsstelle zu den Sprechzeiten nochmals zur Einsichtnahme für die Bürger ausgelegt. Dazu soll ein Aushang angefertigt werden, um die Bürger zu informieren.

6. Bürgerfragestunde

Frau Riedel: Warum wurden die Bäume und Sträucher am Graben zum Mittelteich so rigoros beseitigt?

Prof. Lingener und Herr Dömeland: Die Bäume und Sträucher wurden entsprechend den Planungen entfernt. Es gab ein Planfeststellungsverfahren, in dem alle Träger öffentlicher Belange beteiligt wurden und Abwägungen und Ersatzpflanzungen eingearbeitet wurden. Zusätzlich hat eine Begehung mit dem Umweltamt stattgefunden.

Frau Riedel: Bei Hochwasser wird durch das abfließende Wasser über den Graben eine Sogwirkung erzielt und kein Absenken des Grundwasserstandes.

Prof. Lingener: Bei Hochwasser kann kein Wasser abfließen. Das Entwässerungssystem soll das Wasser schneller abfließen lassen, wenn das Pretziener Wehr wieder geschlossen ist.

Frau Riedel: Das Grabensystem wird dazu führen, dass bei Hochwasser das Wasser im Zipkeleber See ansteigen wird und es Probleme für die dort wohnenden Bürger gibt.

Prof. Lingener: Der Zipkeleber See liegt 10 cm höher als der Pechauer See. Das Wasser wird in Richtung Pechauer See fließen bei Hochwasser, wie es schon 2003 der Fall war.

7. Verschiedenes

Am 27.09.06 um 19 Uhr soll im Gemeindesaal, Breite Straße 18 eine Beratung zur Gestaltung des Kinderspielplatzes am Pechauer See stattfinden. Neben den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung werden die Kita Pechau, Jugendliche des Dorfes, Eltern und Vertreter des Ortschaftsrates (Frau Wanitschka) teilnehmen.

Prof. Lingener berichtete zum Stand der Reparaturarbeiten an der Ehlebrücke in Pechau. Die Landgesellschaft hat einen Auftrag an ein Ingenieurbüro zur Feststellung der Schäden an der Brücke gegeben.

Ein Brief zur Situation der Brücke wurde vom Ortschaftsbürgermeister an den Landtagsabgeordneten Scharf gesandt. Der Vorgang ist mittlerweile im Bauministerium angekommen. Bis zum 29.09.2006 soll von dort ein Bescheid erfolgen.

Herr Schneckenhaus: Ein durch einen Biber verursachte Loch im Radweg auf dem Klusdamm Richtung Wahlitz ist durch das Tiefbauamt mit Schotter verfüllt worden, so dass die

Gefahrenquelle fürs erste beseitigt wurde. Da aber anzunehmen ist, dass an anderer Stelle wieder ein Gang des Biber entsteht und erneut eine Gefahrenquelle entsteht, wurde mit dem Landschaftspflegeverband Kontakt aufgenommen. Der Landschaftspflegeverband wird versuchen Fördermittel zu beantragen und einen Tunnel durch den Radweg zu legen, um weitere Schäden zu vermeiden.

Herr Ingolf Schulz: Wann ist die Straße Zur Mühle wieder befahrbar?

Prof. Lingener: Ab nächster Woche.

Herr Ingolf Schulz: Nach Bürgerinformationen werden Schwerlasttransporte über die Straße am See durchgeführt.

Ortschaftsrat: Herr Schneckenhaus erhält den Auftrag mit Herrn Schleußner von der Muting GmbH zu sprechen, damit die Transporte der Baufirmen ausschließlich über die Hauptstraße erfolgen, um Schäden in der Straße Am See zu vermeiden.

Prof. Lingener schloss die Sitzung um 20.20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in